

## Wichtiges In Kürze

### Neue Räumlichkeiten

Im April-Mai zügelte die Anthropologie von der Fabrikstrasse 29 D in den Sulgenauweg 40. Dies hatte eine Projektunterbrechung zur Folge in der Kisten gepackt und einrichtet wurde. Wir sind sehr froh über die neuen, modernen Räumlichkeiten und hoffen in der Zukunft auch grössere Lagerräume für unser Skelettmaterial von der Uni zu erhalten. Ein Vorzug des neuen Standorts ist zudem die Nähe zu unseren wichtigen Kooperationspartnern, den Museen und dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Bern.

### Isotopen Labor

Das 2011 errichtete stabile Isotopenlabor konnte im Jahr 2012 dank der guten Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern (ADB) erfolgreich etabliert werden.

Kollagenextraktionen wurden sowohl an historischem Knochenmaterial für Forschungsprojekte und ebenso als Dienstleistungsaufträge, also auch an rezenten Knochen für rechtsmedizinische Fragestellungen durchgeführt.

Weiterhin werden die schweren Isotope in Kooperation mit dem Institut für Geologie der Universität Bern untersucht.

### Workshop

Aixa Andreetta hat mit Hilfe der Arbeitsgemeinschaft für Historische Anthropologie der Schweiz (AGHAS) den Workshop „Paläopathologische Befunde an früh- und hochmittelalterlichen Skeletten der Südschweiz (Graubünden und Tessin)“ vom 10. bis 11. Februar in Bellinzona, durchgeführt. Hier wurde das Skelettmaterial von Aixa Andreettas Dissertationsprojekt behandelt, welche sie in Kooperation der Abteilung mit dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Uni Bern bearbeitet.

### Ausgrabung

Die Ausgrabung in Oberbipp (Kanton Bern) war das Highlight 2012. Hier wurden in einem neolithischen Dolmengrab mehrere Individuen aus dem 4 Jahrtausend vor Christus gefunden. Die Grabung gestaltete sich als sehr anspruchsvoll, über Monate war die Abteilung Anthropologie jeden Tag vor Ort. Hier wurde besonders intensiv mit dem ADB zusammen gearbeitet indem weitgehend kontaminationsfrei ausgegraben wurde. Mundschutz und Handschuhe waren obligatorisch. Von jedem Mitarbeiter oder Besucher wurde ein Wangenschleimhautabstrich genommen um zukünftig eine ancient DNA Analyse auf Verwandtschaftsverhältnisse durchführen zu können. Für diese einzigartige und zeitintensive Grabung konnte ein Extrakredit vom Kanton erwirkt werden.



Ausgrabung des Dolmengrabes in Oberbipp



Übung, Einführung in die Methoden der Anthropologie

## Kundenaufträge

In diesem Jahr konnten Aufträge von Staatsanwaltschaften der Kantone Bern, Zürich, Aargau und dem Ausland bearbeitet werden. Zu den bisherigen Leistungen für unseren wichtigsten Kunden, dem ADB, konnten neue Auftragsverhältnisse mit Archäologischen Diensten weiterer Kantone etabliert werden.

## Studenten

Der SNF-Antrag „Archéologie et Anthropologie des cimetières du Haut moyen Age au Sud des Alpes suisses: caractérisation de la population es du peuplement“ von Aixa Andreetta wurde bewilligt. Sie tritt im Januar 2013 eine Doktorandenstelle an. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte (Prof. Christa Ebnöther).

Kooperationsprojekt: Masterarbeit von Éloïse Forest-Allard ("Examination of a case of blunt force trauma on a human skull through the use of ballistic simulants"), Universität Lausanne.

Kooperationsprojekt: Julie Debard ("Health conditions of individuals from nine necropolis in late Iron Age of west Switzerland"), Universität Genf.

Im August absolvierte Sandra Schneebeli, Universität Zürich, bei uns ein Praktikum.

Ab dem 1. Oktober konnte Silke Schleiss als Praktikantin eingestellt werden. Sie hat einen Bachelor in Biologie und konnte nach einer Einarbeitungsphase Arbeiten im Labor selbstständig übernehmen.

## Schüler

Jasmin Sax (Forensische Anthropologie), Aufsatz im Fach Deutsch, Interview mit einer forensischen Anthropologin.

**Aktivitäten im Jahr 2012****Grabungen**

- Dra Abu el-Naga, DAN K10 & K11 (mittleres Reich – Spätzeit), Theben-West, Oberägypten, Februar- März.
- Moutier (Hochmittelalter) – Rue Centrale 57, Kanton Bern, Schweiz, Mai.
- Francavilla Marittima (Bronzezeit), Kalabrien, Italien, Juni- Juli.
- Courroux (Frühmittelalter), Kanton Jura, Schweiz, Juli.
- Chevenez (verm. römisch), Kanton Jura, Schweiz, November.
- Oberbipp (neolithisch), Kanton Bern, Schweiz, August-Dezember.
- Allmendingen (römisch), Kanton Bern, Schweiz, September.
- Niederwangen (Frühmittelalter), Kanton Bern, Dezember
- Dra Abu el-Naga, DAN K93 & K95 (mittleres Reich – Spätzeit), Theben-West, Oberägypten, November- Dezember.

**Skelettbearbeitungen & Laboranalysen**

- Studen Wydenpark (Schweiz, BE): Kollagenextraktion
- Tomils (Schweiz, GR): Kollagenextraktion
- Triesen (Liechtenstein): Kollagenextraktion
- Ephesos (Türkei): Kollagenextraktion
- Renate Blum (Rumänien): Kollagenextraktion
- Jörg Jenatsch (Schweiz, GR): Kollagenextraktion
- La Neuveville (Schweiz, BE): Morphologische Bearbeitung der Skelettfunde aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld.
- Ipsach Räberain/ Römermatte (Schweiz, BE): Kollagenextraktion
- Diverse rechtsmedizinische Fälle: Morphologische Bearbeitung, bildgebende Verfahren, Blei- und Strontiumanalysen an Zähnen und Analyse stabiler Isotope an Knochen.
- Theodulgletscher (Schweiz, VS): Kollagenextraktion und weitere Analysen im Labor.
- Interlaken Schloss (Schweiz, BE): Beginn der morphologischen Bearbeitung des Klosterfriedhofs aus dem 12. bis frühen 16. Jahrhundert.
- Tramelan Crêt-Georges Est (Schweiz, BE): Morphologische Bearbeitung des Gräberfelds aus dem 7./8. Jahrhundert.

## Publikationen

- Roman Sokiranski, Wolfgang Pirsig, H. P. Richter, Sandra Lösch, Ulrich Struck, Andreas G. Nerlich (2012): Unique paleopathology in a pre-Columbian mummy remnant from Southern Peru – Severe cervical rotation trauma with subluxation of the epistropheus as cause of death. *Acta Neurochirurgica* 153 (2): 379-379.
- Sandra Lösch (2012): Anthropologische Untersuchungen an Mumien und Skeletten aus der koptischen Klosteranlage Deir el-Bachit in Theben-West. In: *Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie, Festschrift für Susi Ulrich-Bochsler*. Vol. 17, 1-2.
- Sandra Lösch, Stephanie Panzer, Andreas G. Nerlich (2012): Cerebral paralysis in an ancient Egyptian female mummy from a 13th dynasty tomb - Paleopathological and radiological investigations. In: *Disablement in the antique world*, Archaeopress, Oxford, UK.
- Domenic Rüttimann, Sandra Lösch (2012): Mortality and morbidity in the city of Bern, Switzerland, 1805-1815 with special emphasis on infant, child and maternal death. *Homo, Journal of Comparative Human Biology* 63 (1): 50-66.
- Wolf-Dieter Zech, Lea Siegenthaler, Gary Hatch, Michael J. Thali, Sandra Lösch (2012): Sex determination from the os sacrum in post mortem CT. In: *Forensic Science International* 221: 39-43.
- Heiko Prümers, Martin Trautmann, Iris Trautmann, Sandra Lösch, Carsten Pusch (2012): Syphilis in a pre-contact population of lowland Bolivia: A closer look at the anthropological remains of Loma Salvatierra, llanos de Moxos, Bolivia. In: *RCC perspectives*. 41-62.
- Susi Ulrich-Bochsler, Domenic Rüttimann (in print): Das latènezeitliche Gräberfeld Bern-Reichenbachstrasse 87: Anthropologie. In: P. Jud et al. *Monographie Bern-Reichenbachstrasse 87*.
- Sandra Lösch, Estelle Hower-Tilmann, Albert Zink (in print): Mummies and skeletons from the Coptic monastery complex Deir el-Bachit in Thebes-West, Egypt. *Anthropologischer Anzeiger, Journal of Biological and Clinical Anthropology*.
- Christine Cooper, Sandra Lösch, Ulrike Mayr, Negahnaz Moghaddam, Thomas Stehrenberger (in print): Triesen, Fürst-Johann-Strasse 40. In: *Denkmalpflege und Archäologie im Fürstentum Liechtenstein; Fund und Forschungsberichte 2011*.
- Regula Gubler, Sandra Lösch (in print): Uferschutz und Brückenbau im römischen Petinesca – archäologische und anthropologische Aspekte. In: *EntreLacs, le Pays des Trois-Lacs à l'époque romaine, à paraître*.
- Marianne Ramstein, Domenic Rüttimann, Sandra Lösch (in print): Oberbipp, Steingasse. Ein neolithischer Dolmen. In: *ArchBE. Archäologie Bern. Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2013*.

- Sandra Lösch, Regula Gubler, Domenic Rüttimann, Negahnaz Moghaddam, Hanno Schwarz, Andreas Cueni (in print): Die römischen Bestattungen der Grabung Wydenpark in Studen. Eine anthropologische Untersuchung. In: ArchBE. Archäologie Bern. Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2013.

### Kongressbeiträge

- Sandra Lösch (2012): Stable isotopes and biochemical analysis of skeletal remains. Potential and Methods. New Research on Early Medieval Cemeteries. March 15<sup>th</sup>, Padua, Italy.
- Sandra Lösch, Mi-Ra Kim, Olivier Dutour, Patrice Courtaud, Thomas Ramon, Christophe Sola, Albert Zink (2012): Evidence of Mycobacterium Tuberculosis at 18th/ 19th century slaves in Anse Sainte-Marguerite (Guadeloupe). March 23<sup>th</sup> – 24<sup>th</sup>, Szeget, Hungary.
- Aixa Andreetta, Christa Ebnöther, Reto Marti, Susi Ulrich-Bochsler, Sandra Lösch (2012): Possible déformation crânienne au Moyen Âge au Sud des Alpes Suisses. Les cas de Gravesano et Melide. Groupe des Paleopathologistes de Langue Française. March 30 – 31<sup>st</sup>, Paris, France.
- Domenic Rüttimann, Sandra Lösch (2012): Mortality of a Swiss urban population in the early 19<sup>th</sup> century. 81th Annual Meeting of the American-Association-of-Physical-Anthropologists (AAPA). April 12<sup>th</sup> – 14<sup>th</sup>, Portland OR, USA.
- Sandra Lösch, Alessandro Massacra (2012): Physical anthropology in the canton of Bern, Switzerland. 1st European Meeting on Forensic Archaeology. August 22<sup>nd</sup>, The Hague, Netherlands.
- Negahnaz Moghaddam, Rupert Langer, Steffen Ross, Ebbe Nielsen, Sandra Lösch (2012): Unusual Case Of Multiple Osteosclerotic Lesions In An Iron Age Skull From Switzerland. 19th European Meeting of the Paleopathology Association. August 27<sup>th</sup> – 29<sup>th</sup>, Lille, France.
- Aixa Andreetta, Sandra Lösch (2012): Lesions of skeletal tuberculosis on a young woman's knee, buried in S. Giovanni Battista church in Leontica (Ticino, Switzerland). 19th European Meeting of the Paleopathology Association. August 27<sup>th</sup> – 29<sup>th</sup>, Lille, France.
- Sandra Lösch, Negahnaz Moghaddam, Steffen Ross, Felix Müller, Rupert Langer (2012): A Case Of A Malign Tumour In Iron Age Switzerland. 19th European Meeting of the Paleopathology Association. August 27<sup>th</sup> – 29<sup>th</sup>, Lille, France.
- Sandra Lösch, Ulrich Struck, Albert Zink, Thomas Meier (2012): Project Petersberg – A Stable Isotope Study Of A Medieval Population In Southern Bavaria (Germany). 19th European Meeting of the Paleopathology Association. August 27<sup>th</sup> – 29<sup>th</sup>, Lille, France.

- Wolf-Dieter Zech, Maya Näf, Frank Siegmund, Sandra Lösch (2012): Körperhöenschätzung anhand Vermessungen von Femora im post mortem CT. 91. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin. September 18<sup>th</sup> – 22<sup>nd</sup>, Freiburg, Germany.
- Sandra Lösch, Ulrich Struck, Albert Zink, Thomas Meier (2012): Petersberg (Bayern) – Anthropologische Untersuchungen an einem mittelalterlichen Friedhof. Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Oktober 26<sup>th</sup> – 27<sup>th</sup>, Sion, Switzerland.
- Negahnaz Moghaddam, Rupert Langer, Steffen Ross, Felix Müller, Ebbe Nielsen, Sandra Lösch (2012): Unusual Pathologies in Iron Age Switzerland. Two case studies. Réunion annuelle der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie. November 10<sup>th</sup>, Genève, Switzerland.
- Sandra Lösch, Wolf-Dieter Zech, Lea Siegenthaler, Gary Hatch, Michael Thali, Christian Jackowski (2012): Geschlechtsbestimmung am Os sacrum im post mortem CT. Réunion annuelle der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie. November 10<sup>th</sup>, Genève, Switzerland.

### Lehre

- Vorlesung, Forensische „Quick Soups“: Neueste Entwicklungen in der Anthropologie. Weiterbildungsveranstaltung des Kriminalistischen Instituts des Kantons Zürich, 24. und 27. Januar in Zürich.
- Betreuung der Master-Arbeit von Eloise Forest-Allard, Universität Lausanne. Examination of a case of blunt force trauma on a human skull through the use of ballistic simulants.
- Seminar, Römische Bestattungs- und Grabsitten. Dozenten: Prof. Dr. Christa Ebnöther El Haddad, Dr. Sandra Lösch. Donnerstag 10-12 Uhr. Beginn: 23. Februar.
- Vorlesung, Forensische Aspekte der Anthropologie/ Einführung in die Anthropologie, 22. März am IRM Zürich.
- Übung, Forensische Aspekte der Anthropologie/ Einführung in die Anthropologie, 29. März, 24. und 31. Juli am IRM Bern.
- Übung, Einführung in die Methoden der Anthropologie, Dozentin: Dr. Sandra Lösch. Freitag 9-13 Uhr. Beginn: 21. September bis 14. Dezember.
- Ringvorlesung, Rechtsmedizin für Juristen: Forensische Anthropologie, 25. Oktober 16-18 Uhr.

## Öffentlichkeitsarbeit

- Ausleihe Exponat an die Ausstellung: Galgen, Rad und Scheiterhaufen. Einblicke in Orte des Grauens. 27.01. – 31.05., verlängert bis 15.8. 2012., Sepulkralmuseum, Kassel, Deutschland.
- Vortrag, Anthropologie: Was Knochen erzählen, Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, 12. Januar in Bern.
- Ausleihe Exponat an die Ausstellung: Galgen, Rad und Scheiterhaufen. Einblicke in Orte des Grauens. 25.08. – 18.11., Niederrheinisches Museum für Volkskunde, Kevelaer, Deutschland.
- Mitwirken beim Dreh des Dokumentarfilms „Die Blutspur der Medici“ in Bozen und Florenz, Italien.
- Interview im Tagesanzeiger, Zürich vom 18.07.2012: „Wenn Knochen helfen, ein Verbrechen aufzudecken“.
- Fernsehbeitrag RTS.ch, le journal am 25.07., 12:45 Uhr. „JU: des fouilles archéologiques se déroulent actuellement à Courroux, quelques kilomètres de Delémont“.
- Tag des Offenen Bodens in Courroux/JU am 27.09.2012.
- Führung der ehemaligen Mitarbeiter des Instituts am 10.10. 2012.
- Mitwirken beim Dreh des Beitrags „ Die Steinzeit-Menschen von Oberbipp“ SRF Einstein.

## Teilnahme an Tagungen und Workshops

- Workshop der Arbeitsgemeinschaft Für Historische Anthropologie der Schweiz (AGHAS), Paläopathologische Befunde an früh- und hochmittelalterlichen Skeletten der Südschweiz (TI). 10.-11. Februar in Bellinzona, Schweiz.
- Tagung, Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung (AGUS). 9. März in Bern, Schweiz.
- Workshop, New Research on Early Medieval Cemeteries, 15. März in Padua, Italien.
- Tagung, Arbeitsgemeinschaft Identifizierung nach Bilddokumenten, 23.- 24. März in Hamburg, Deutschland.
- 40th Annual Meeting of the Paleopathology Association, 10. – 11. April in Portland OR, USA.
- 81th Annual Meeting of the American-Association-of-Physical-Anthropologists (AAPA). 12. - 14. April in Portland OR, USA.
- 1st European Meeting of Forensic Archaeology, 22.- 24. August in Den Haag, Niederlande.
- 19th European Meeting of the Paleopathology Association, 27. – 30. August in Lille, France.
- Tagung, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. 26. – 27. Oktober in Sion, Schweiz.
- Tagung, Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie, 10. November in Genève, Schweiz.

**Reviewer und Gutachtertätigkeit**

- Anthropologischer Anzeiger. Journal of Biological and Clinical Anthropology
- Forensic Science International
- Homo, Journal of Comparative Human Biology
- International Journal of Legal Medicine
- L'Agence Nationale de la Recherche (ANR); France

**Weitere Tätigkeiten**

Vom 7.-10. Oktober wurde in Florenz die letzte Nachfahrin der Familie Medici exhumiert. Die Anthropologie konnte als Kooperationspartner dabei sein und eine Knochenprobe für stabile Isotopenuntersuchungen entnehmen.

**Personal**

Sandra Lösch, Dr. rer. biol. hum.  
Domenic Rüttimann MA  
Negahnaz Moghaddam, dipl. biol.  
Silke Schleiss

Abteilungsleitung  
Sachbearbeiter  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Praktikantin

weitere assoziierte Mitarbeiter:

Aixa Andreetta MA  
Christine Cooper, Dr. rer. nat.  
Éloïse Forest-Allard  
Estelle Hower-Tilmann, dipl. biol.  
Frank Siegmund, Dr. PD  
Julie Debard  
Maya Näf  
Susi Ulrich-Bochsler, Dr. rer. nat.  
Viera Trancik MA

Doktorandin  
freie Mitarbeiterin  
Master-Studentin (Universität Lausanne)  
freie Mitarbeiterin  
freier Mitarbeiter  
Master-Studentin (Universität Genf)  
Doktorandin  
ehemalige Leitung, konsiliarische Mitarbeit  
Doktorandin